

Energieversorgung Greiz GmbH

Mollbergstraße 20, 07973 Greiz
Internet: www.evgreiz.de

Tel.: 03661/614-250 Fax: 03661/614-209
e-mail: service@evgreiz.de



gültig ab 1. Januar 2013

Preisblatt zur Versorgung mit elektrischer Energie

gültig im Netzgebiet der Greizer Energienetze GmbH

Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden mit Leistungsmessung	
1. Arbeitspreise (ct/kWh)	
Hochtarif (HT)	11,82
Niedertarif (NT)	8,26
2. Monatsleistungspreis (EUR/kW und Monat)	
	8,77

Die oben genannten Preise sind Nettopreise für die Energielieferung. Sie werden zzgl. der auf die Lieferung entfallenden Kosten für Netznutzung und Abrechnung (jeweils veröffentlichte Netzentgelte, Blindstrom-, sowie Mess- und Verrechnungspreise des Netzbetreibers), der Konzessionsabgaben, sämtlichen gesetzlichen Umlagen (z.B.: KWKG-Umlage, EEG-Umlage, §19 StromNEV-Umlage, die Offshore-Haftungsumlage sowie die Umlage für abschaltbare Lasten) sowie der gesetzlichen Stromsteuer in Rechnung gestellt. Auf den sich hieraus ergebenden Gesamtbetrag wird die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe erhoben.

Grundlage für die Belieferung mit Strom sind die Verordnungen über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (StromGVV) vom 26. Oktober 2006 in der jeweils gültigen Fassung und die Ergänzenden Bedingungen.

Stromkennzeichnung - Energiemix und Umweltauswirkungen

Unser Energiemix setzt sich aus 9,87 % Kernkraft, 46,15 % Kohle, 13,22 % Erdgas, 0,66 % sonstige fossile Energieträger, 29,97 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG (z.B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie) und 0,13 % sonstige erneuerbare Energien zusammen. Damit sind 443 g/kWh CO₂-Emissionen u. 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Der Energieträgermix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt aus 14,3 % Kernkraft, 41,8 % Kohle, 9,5 % Erdgas, 2,4 % sonstige fossile Energieträger, 28,8 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG (z.B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie) und 3,2 % sonstige erneuerbare Energien zusammen. Damit sind 471 g/kWh CO₂-Emissionen u. 0,0004 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Diese Angaben entsprechen den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz.